

Editorial: Πάντα χωρεῖ καὶ οὐδὲν μένει;

Reinhold Scholl

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Autorinnen und Autoren,

DCO beantwortet die Frage des Titels, die durch das von mir gesetzte griechische Fragezeichen zu einer solchen wurde, die bei Plat. Krat. 402 a als Aussage daher kommt, wie folgt:

ὁ μένει, ist das, was bereits im 1. Editorial von DCO in der 1. Ausgabe geschrieben steht:

„Unser Fokus liegt auf den Altertumswissenschaften und deren interdisziplinärem Zusammenhang im Bereich der Digital Humanities. Mit Qualität, Kommunikation, Diskussion soll hier eine Brücke hergestellt werden zwischen Disziplinen, Methoden und Gebieten, die herkömmliche und neu etablierte Grenzen überwindet und den Austausch über Fachgebiete hinweg ermöglicht. Editorials der Herausgeber zu aktuellen Diskussionen, Double Peer Review für eingereichte Beiträge, Ankündigungen neuer und Beschreibungen laufender Projekte sowie die ... Kommentarfunktionen, die Anbindung an die Social Media und RSS-Feed sollen hierfür ein Angebot für eine erweiterte Kommunikation bereitstellen.“

ὁ χωρεῖ, ist, daß jeder Beitrag, sobald er alle Stufen – Einreichung, Begutachtung, Lektorat, Autorenkorrektur, Korrektur durch die/den verantwortliche/n Herausgeber/in und schließlich die Korrektur durch das ganze Herausbergremium – durchlaufen hat, sofort veröffentlicht wird und nicht mehr abgewartet wird, bis ein ganzes Heft fertig vorliegt. Damit nutzen wir die neuen Technologien, die uns seitens der Universitätsbibliothek Heidelberg zur Verfügung stehen.

Am Jahresende wird aber wieder aus den einzelnen Beiträgen ein ganzes Heft erstellt, geordnet nach Rubriken.

Das neue Verfahren hat Vorteile sowohl für Sie als Autorinnen und Autoren, weil Sie nicht so lange auf Ihre „Drucklegung“ warten müssen, als auch für Sie als Leserinnen und Leser, weil Sie nun früher über neue Forschungsergebnisse informiert werden.

Gleichzeitig haben wir auch unser Einreichungsverfahren den weiterentwickelten Erfordernissen unserer technologischen Plattform angepaßt und unser Stylesheet und unser Template aktualisiert. Siehe unter „[Für Autoren](#)“. Wir bitten Sie auch, um Ihnen und uns nachträgliche Arbeiten zu ersparen, sich unbedingt an die wenigen Vorgaben zu halten. Es ist zu aller Nutzen.

Sie sehen, wir halten uns an den Leitsatz:

ὀλίγα χωρεῖ καὶ τὰ πλείστα μένει.

Autorenkontakt¹

Prof. Dr. Reinhold Scholl

Historisches Seminar
Lehrstuhl für Alte Geschichte
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

E-Mail: scholl@uni-leipzig.de

1 Die Rechte für Inhalt, Texte, Graphiken und Abbildungen liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei dem Autor. Alle Inhalte dieses Beitrages unterstehen, soweit nicht anders gekennzeichnet, der Lizenz CC BY 4.0.